

	<p>Objekt: Fotografie Nektanebos Philae 1</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Moritz Meurer</p> <p>Inventarnummer: Meu Ph 1, Nr. 103</p>
--	--

Beschreibung

Das Foto zeigt einen Tempel Nektanebos I. (380-362 v. Chr.). Er ist Teil eines größeren Komplexes. Der dortige Haupttempel war der Göttin Isis geweiht. Sie ist die Mutter des Horus und die Frau des Osiris. Für sie wurden spätestens ab dem Neuen Reich, aber aller Wahrscheinlichkeit nach auch schon früher, Kultbauten auf der Insel Philae errichtet. Die Verehrung der Isis nahm nach dem Neuen Reich stetig zu. Der Tempel Nektanebo I. (380-362 v. Chr.) war nur ein kleiner Bereich eines viel größer angelegten Bauvorhabens. Man plante auch den Isis-Tempel im Zentrum neu zu errichten. Doch erst ab der Ptolemäerzeit (332-30 v. Chr.) wurde dieses Projekt in die Tat umgesetzt. Der Kult der Isis war so beliebt, dass man sie sogar im fernen Rom verehrte. So wundert es auch nicht, dass man auch in der Römerzeit (30 v. Chr. - 395 n. Chr.) den Tempelbereich noch erweiterte.

Auf dem Motiv finden sich zwei Notizen. Sie beschreiben die Kapitellformen. Das Foto weist mehrere Beschädigungen auf. Gerade der untere Rand ist nicht mehr ganz intakt.

Auf der Rückseite ist unten eine Bleistiftnotiz:

"Ile de Phylae grand Temple Colannes du temple Nictanibo"

Grunddaten

Material/Technik: Fotografie
Maße: B x H: 26,8 x 20,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1900
wer

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Philae (Insel)
wann
[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer Isis
wo

Schlagworte

- Bauvorhaben
- Tempel